

**PRESSEINFORMATION**

GERMAN U15 E. V. | 26. April 2021

**Champions League der Forschungsförderung: Mehr als jeder dritte ERC Advanced Grant in Deutschland geht an die U15-Universitäten**

In der aktuellen Vergaberunde der hoch renommierten Advanced Grants des Europäischen Forschungsrates (European Research Council, ERC) waren die U15-Universitäten erneut sehr erfolgreich. Von den 40 ausgezeichneten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an deutschen Einrichtungen forschen 14 an U15-Universitäten. Auch insgesamt schneiden Universitäten stark ab: sie werben drei Viertel (31) der nach Deutschland vergebenen Grants ein.

ERC-Grants sind hoch kompetitiv und zählen zu den international angesehensten Förderformaten für bahnbrechende Forschungsvorhaben. Auswahlkriterium ist ausschließlich die wissenschaftliche Exzellenz. Insgesamt wurden im 2021er Wettbewerb 209 Projekte ausgesucht – aus über 2678 Einreichungen. Das entspricht einer Förderquote von nur 8%. Laut ERC reichten die Mittel nicht aus, um alle als exzellent bewerteten Projekte zu fördern. Die meisten Grants gehen nach Großbritannien (51), gefolgt von Deutschland (40) und Frankreich (22).

Georg Krausch, Vorstandsvorsitzender von German U15 und Präsident der Johannes-Gutenberg Universität Mainz: „Die Ergebnisse unterstreichen, dass Universitäten in Deutschland international attraktive Orte für Spitzenforscherinnen und -forscher sind. Gemeinsam mit der Politik müssen wir daran arbeiten, dass dies auch künftig so bleibt.“

Eine Förderquote von 8% ist sehr gering. Das liegt zum Teil am Exzellenzanspruch des ERC, bei dem es zurecht keine Kompromisse geben darf. Es liegt aber auch am knappen Budget. Zu viele förderwürdige Vorhaben scheitern schlicht am fehlenden Geld. Europa entgeht hier enormes Innovationspotenzial. Denn der ERC ist ein globaler Talentmagnet, er zieht Topforscherinnen und -forscher nach Europa und insbesondere auch Deutschland. Auf Dauer braucht es daher mehr Budget für den ERC.“

**Über German U15**

German U15 ist die strategische Interessenvertretung forschungsstarker und international sichtbarer deutscher Universitäten. Die U15-Universitäten bilden fast ein Drittel aller deutschen und internationalen Studierenden in Deutschland aus. Sie betreuen die Hälfte aller in Deutschland abgeschlossenen Promotionsvorhaben. Die U15-Universitäten werben zwei Fünftel der öffentlichen Drittmittel ein, im Medizinsektor sogar 60 Prozent.

**Pressekontakt**

Dr. Jan Wöpking (Geschäftsführer)

German U15 e. V.

Chausseestraße 111

10115 Berlin

+49 (0)30 2060491 280

presse@german-u15.de

www.german-u15.de

Twitter: @German\_U15